

Bibliothek Germanistik, Länggassstrasse 49, CH-3000 Bern 9

Universitätsbibliothek Bern
Bibliothek Germanistik

Leitfaden für die Benutzung der Bibliothek Germanistik



Bern, im September 2015, Michael Schläfli
<http://www.ub.unibe.ch/germlib/>

ÖFFNUNGSZEITEN UND BETREUUNG

Die Bibliothek ist zu denselben Zeiten geöffnet wie das Gebäude Unitobler:

Öffnung Mo-Fr	8.00-18.00 Uhr
Servicezeiten	9.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr

Die Bibliothek wird betreut von:

Michael Schläfli (Bibliotheksleiter/Fachreferent)

Karin Aregger (Bibliothekarin)

Fabienne Biedermann (Bibliothekarin)

Maria Schmidlin (Hilfsassistentin)

BIBLIOTHEKSORDNUNG

Generell gilt in der Bibliothek:

- keine Telefonate, Handys stumm geschaltet
- rauchfreie Zone
- keine Mahlzeiten
- bitte Ruhe

DIE BIBLIOTHEK GERMANISTIK IM INTERNET

Unter <http://www.ub.unibe.ch/germlib/> finden Sie alle notwendigen Informationen zur Bibliotheksbenützung, Formulare für Benutzerwünsche sowie Einstiegsseiten für die Recherche.

ARBEITSPLÄTZE, DRUCKEN, KOPIEREN

Einzelarbeitsplätze sind für Studierende der Germanistik, die sich mit einer grösseren schriftlichen Arbeit befassen oder auf eine Prüfung lernen, semesterweise reservierbar. Es besteht eine Warteliste. Zusätzlich bieten wir 10 Leseplätze an, die frei benützt werden können.

Im Institut für Germanistik steht dem Publikum auf dem 3. Stock ein **Kopiergerät** zur Verfügung. Das Sekretariat des Instituts für Germanistik verkauft Karten mit unterschiedlicher Anzahl Kopiereinheiten. Die BTO verfügt über Kopiergeräte, an denen mit der Unicard gedruckt werden kann.

Es besteht die Möglichkeit, Dokumente von der Bibliothek auszudrucken. Befolgen Sie die Anweisungen bei den Rechercestationen.

LITERATURRECHERCHE ALLGEMEIN

Die Titel der Bibliothek Germanistik sind im Katalog **swissbib Basel Bern** online recherchierbar. Die Basisbibliothek Unitobler (BTO) bietet regelmässig Schulungen zur Katalogrecherche an (bitte Anschläge / Website beachten). Wenden Sie sich auch an das Bibliothekspersonal.

Bitte beachten Sie:

Fügen Sie auf Ihrem personalisierten Konto von **swissbib Basel Bern** Favoritenbibliotheken hinzu. Für unsere Bestände wählen sie „Uni Bern - Germanistik“ und „Uni Bern - Bibliothek vonRoll“.

Achtung:

Im Katalog steht bei **Titeln mit Standort Bibliothek Germanistik** vor den Signaturen „**DT**“. Dieses Kürzel fehlt auf der Etikette am Buch. Beispiel: DT SF J0.97, das Signatureschild lautet SF J0.97 .

Den Standort eines Buches findet man anhand der Signatur heraus. Signaturen bezeichnen in der Bibliothek Germanistik auch Sachgruppen. Sie beinhalten neben der Standortbezeichnung also eine Art Beschlagwortung, welche bei der Recherche und beim Suchen in den Gestellen inhaltlich weiterhilft.

Dazu ein Signaturbeispiel aus der Literaturwissenschaft: Primär- und Sekundärliteratur unterscheiden sich durch ein kleines, aber wichtiges Detail:

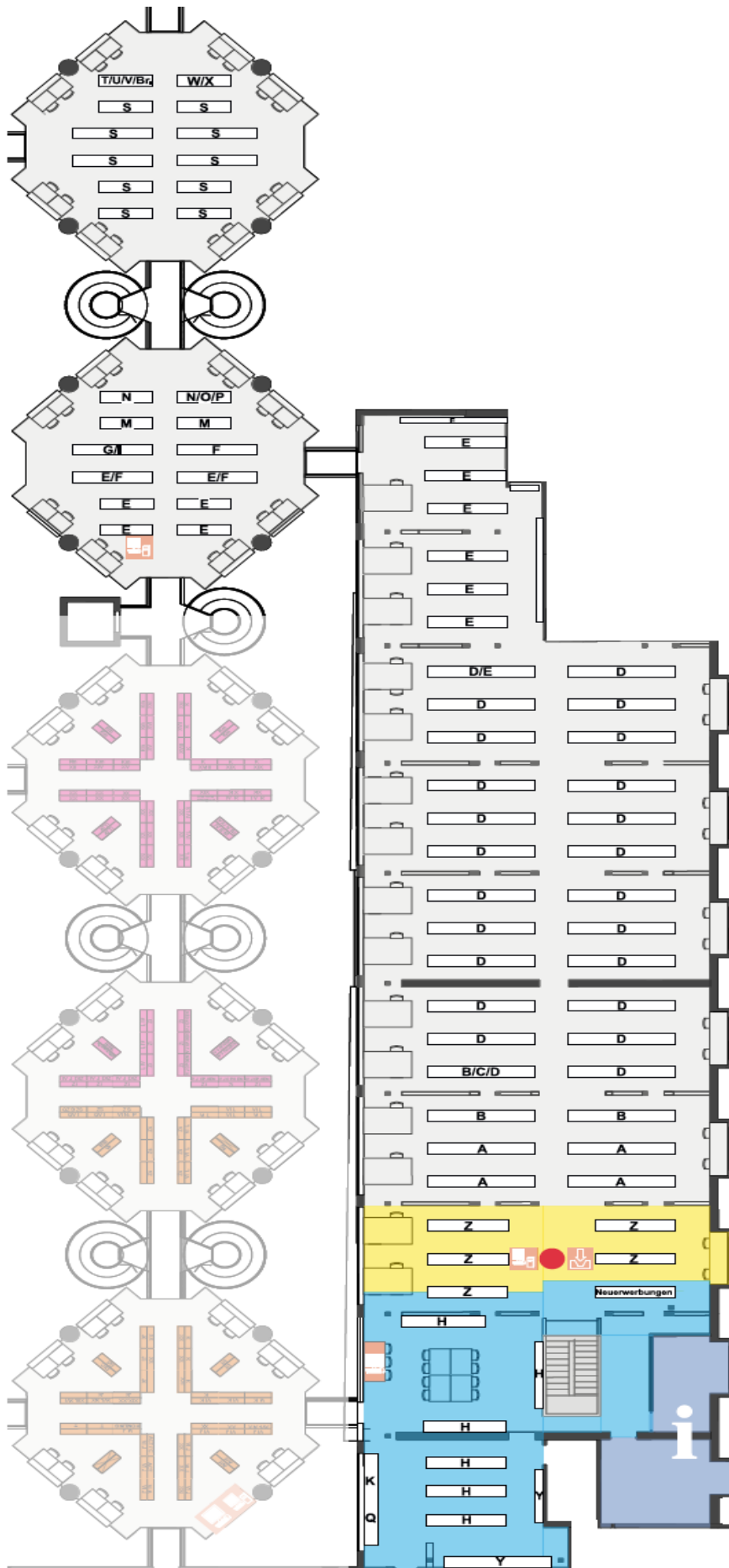
- DL FRIS 9 = ein Buch von Max Frisch
- DL FRIS **09** = ein Buch über Max Frisch

DATENBANKENRECHERCHE

Einzelne Beiträge, die in **Sammelbänden** oder **Zeitschriften** erschienen sind, findet man oft nicht direkt im Katalog **swissbib Basel Bern**. Deshalb ist eine Datenbankrecherche notwendig. Datenbanken können Volltexte oder bloss bibliographische Angaben enthalten. Die bibliographischen Angaben erfordern weitere Recherchen. Die an der UB Bern erhältlichen Datenbanken für die Germanistik finden Sie unter

http://www.unibe.ch/universitaet/dienstleistungen/universitaetsbibliothek/recherche/datenbanken/index_ger.html?fach=10 (Einstieg über die Seite UB Germanistik)

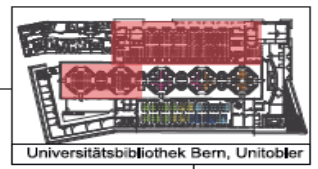
Nach einer Rechercheanfrage werden Sie bei swissbib Basel Bern unter anderem auch den Reiter „**Artikel & mehr**“ entdecken: Diese Resultate beziehen sich auf Inhalte von zahlreichen e-Journals und e-Books. Germanistische Fachdatenbanken werden bei „Artikel & mehr“ kaum berücksichtigt, deshalb ist eine fundierte Datenbanksuche stets empfohlen.



-  Ausleihe
-  Beschränkte Ausleihe
-  Keine Ausleihe

-  Ihr Standort
-  Bibliotheksbüro
-  Abfragestationen
-  Selbstausleihstationen
-  Bücherrückgabekasten

Bibliothek Germanistik



SYSTEMATIK

A	Texte der Älteren Abteilung
B	Deutsche Philologie des Mittelalters
C*	Nordische Philologie
D	Texte der Neueren Abteilung (ab 16. Jh.)
E	Literaturwissenschaft: Neuere Abteilung
F	Schweizer Literatur (Texte), Hochsprache und Mundart ; Mundartliteratur des ganzen deutschen Sprachgebiets
G	Sekundärliteratur zu F Handbücher, Nachschlagewerke, Lexika, Wörterbücher, Grundrisse aller Abteilungen
H	gen
I*	Festschriften und Sammelbände (Kongressberichte u.ä.)
K	Karten
L	Leer
M	Mundartforschung
N	Namenforschung
O*	Elementarbibliothek , Grundstudiumsliteratur (OJ)
P*	Mythologie, Religion, Theologie
Q	Grossformate aller Abteilungen
R	Raritäten aller Abteilungen (nicht frei zugänglich); Reserven (Dubletten) und Varia
S	Sprachwissenschaft / Linguistik.
T*	Didaktik, Universitäts- und Schulfragen
U	Germanische Altertumskunde und Urgeschichte
V*	Volkskunde
W	Wissenschaftsgeschichte, allg. Wissenschaftstheorie
X	Varia
Y	Bibliographien
Z*	Zeitschriften und Reihen

Nonbooks

Br*	Broschüren
C-DISC	Compact Discs
CD-ROM	CD-ROMs
DVD	DVDs
DVD-ROM	DVD-ROMs
Micro*	Mikrofilme
PI	Schallplatten
TonC*	Tonkassetten

- * Vor 2013 erworbene Medien mit den Signaturen C, I, OA bis OH, P, RD bis RH, T, V, Br, Micro, TonC und Z (vor Jg. 2000) befinden sich im Magazin von Roll.
- Bücher mit den Signaturen H, K, Q und Y sind nicht zur Heimausleihe bestimmt.
- Nonbooks und Rara (R) im Katalog oder beim Bibliothekspersonal bestellen.
- DT ist ein Signaturvorsatz, der im elektronischen Katalog, aber nicht auf den Büchern zu finden ist.

AUSLEIHE

Die Bibliothek des Instituts für Germanistik ist eine wissenschaftliche Spezialbibliothek, deren Bestände grundsätzlich ausleihbar sind.

Nicht ausleihbar sind:

- Bestände der Handbibliothek (Handbücher und Bibliografien, Signatur **H + Y**)
- Sprachatlanten (Signatur **K**)
- Rara (Signatur **R**)
- Grossformate (Signatur **Q**)
- Bestände der Semesterapparate
- ungebundene Zeitschriftenhefte (Spezialregal)
- ausgestellte Neuerscheinungen.

Nicht ausleihbare Bestände können kopiert oder gescannt werden. Bitte das Bibliothekspersonal informieren.

Ausleihprozedere:

- **Ausleihe:**

Die Kundinnen und Kunden leihen die Bücher **eigenhändig** aus und benützen dazu die elektronischen Ausleihstationen. In der Bibliothek Germanistik befinden sich zwei **Ausleihterminals**, das eine beim Treppenaufgang im 4. Stock und das andere auf der zweithintersten Plattform im 4. Stock (bei der Signatur EM). Selbstverständlich ist das Bibliothekspersonal bei Ausleihen behilflich.

- **Rückgabe:**

Die Bücher werden in den Rückgabekasten beim Treppenaufgang im 4. Stock gelegt. Das Bibliothekspersonal nimmt die elektronische Rückbuchung vor.

Defekte Bücher bitte abgeben.

Ausleihfrist:

Es gelten die **Fristen der IDS Basel/Bern**. Die Leihfrist beträgt 28 Tage (Zeitschriften der UB Germanistik 14 Tage). Details finden Sie in Ihrem Benutzungskonto. Falls keine Reservation vorliegt, wird die Leihfrist automatisch zweimal um 4 Wochen (Zeitschriften: 2 Wochen) verlängert. Liegt weiterhin keine Reservation vor, können Sie die Ausleihe selbst in Ihrem Benutzungskonto noch dreimal verlängern.

Die **Verantwortung** für die Einhaltung der Fristen liegt bei den Kundinnen und Kunden. Nicht erhaltene Erinnerungen und Mahnungen (per Post oder per Email) können als Begründungen für eine verspätete Rückgabe nicht akzeptiert werden.

Bestand der Bibliothek Germanistik im von Roll Magazin:

Ein Teilbestand von ca. 17'000 Bänden (auf der vorhergehenden Seite in der Systematik mit * bezeichnet) befindet sich im von Roll Magazin und kann über den Katalog swissbib Basel Bern bestellt werden.